



2/2022 PFARRBLATT
CHRISTKINDL

KIRCHE MIT ZUKUNFT



Liebe Christkindlerinnen und Christkinder!



„Christkindl“ bleibt anders

Im Herbst 2022 beginnt für alle 15 Pfarrgemeinden in Steyr und Umgebung ein Prozess der Veränderung. Alle werden zusammen die Pfarre Steyr bilden. Die bisherigen Pfarren werden zu Pfarrgemeinden der neuen Pfarre Steyr.

Für uns in Christkindl stellt sich die Frage, welche Rolle unsere Pfarrgemeinde in dieser neuen Pfarre spielen wird. Können wir in Christkindl vielleicht einen speziellen Beitrag dazu leisten, dass Menschen wieder einen Zugang zum Christentum finden?

Unsere Kirche war ursprünglich ausschließlich eine Wallfahrtskirche und wurde 1787 auch zu einer Pfarrkirche. Diese Besonderheit, Wallfahrtskirche und Pfarrkirche zu sein, hat sonst keine Pfarrgemeinde im Stadtgebiet von Steyr. Daraus ergibt sich auch die spezielle Rolle von Christkindl in der zukünftigen Pfarre Steyr.

Pfarrgemeinde mit Zukunft

Alles, was eine christliche Pfarrgemeinde ausmacht, wird es auch in Zukunft in Christkindl geben. Der Gottesdienst am Sonntag und an den Feiertagen, Taufen, Firmung, Hochzeiten, Begräbnisse und Bußfeiern gehören ganz wesentlich zu einer christlichen Pfarrgemeinde. Wir werden uns weiter vom Wort Gottes inspirieren lassen und es verständlich und zeitgemäß für unser Leben interpretieren. Wir werden im Sinne der Caritas die Armen und Schwächeren nicht vergessen. Wir werden auch weiterhin auf die Gemeinschaft großen Wert legen. Ganz wichtig ist uns die Kinder- und Jugendarbeit, auch der Kindergarten.

Neue Überlegungen braucht es, wie wir in Kontakt mit Menschen kommen, die neu zugezogen sind und die Pfarrgemeinde noch nicht kennen. Eine offene und einladende Pfarrgemeinde wollen wir auch in Zukunft sein.

Wallfahrtsort für Gottsucher

Im Advent und zu Weihnachten werden unsere Kirche und die Krippen von vielen Menschen besucht. Für sie gibt es spezielle Angebote wie Kirchenführungen und die der Krippen. Aber auch während des ganzen Jahres besuchen Spaziergänger, Wanderer, Hotelgäste und Radfahrer die Kirche und die Loreto-Kapelle, zünden eine Kerze an und schreiben etwas in das aufgelegte Buch. Ihnen Anregungen für ihre Gottsuche zu geben, wird in Zukunft stärker als bisher Aufgabe unserer Pfarrgemeinde sein. Besucherinnen und Besucher - das Wort sagt es schon - suchen etwas. In Christkindl dafür einem Impuls zu bekommen, eine Inspiration für das eigene Leben, könnte Menschen eine Hilfe sein und würde gut zu uns als Wallfahrtsort passen. Dass Menschen von ihrem Besuch in Christkindl gestärkt und bereichert heimgehen oder heimfahren, das sollte unser Ziel sein. Ich nenne diese kleine Anregung „Spiritualität im Vorbeigehen.“

Die Loreto-Kapelle sollte nicht nur ein Ort zum Anzünden von Kerzen sein, sondern durch ihre Gestaltung auch zu Meditation und Besinnung einladen. Sie müsste dazu wieder ihren sakralen Charakter zurückbekommen. Ich bin überzeugt, dass viele Menschen dafür dankbar wären und dieses Angebot gerne annehmen.

Die besondere Rolle von Christkindl in der neuen Pfarre Steyr könnte also darin bestehen, diese Doppelrolle von Pfarrgemeinde und Wallfahrtsort so wahrzunehmen, dass dabei besonderes Augenmerk auf Menschen gelegt wird, die auf der Suche nach Gott sind, die offen sind für Spirituelles und sich inspirieren lassen von meditativen Impulsen.

Karl Ramsmaier
Pfarrgemeindegleiter

Reinigungskraft für den Pfarrhof gesucht! Anstellung 20 Stunden im Monat!

Bewerbung an PGR-Obmann Michael Schönberger Tel.Nr. 0699 18233202
oder Pfarrkanzlei Brigitta Seyerlehner Tel.Nr. 07252 54622



Das Pfarrleitungs-Team wünscht Ihnen einen schönen Sommer!



MUTIG NEUE WEGE GEHEN

Die Kirche in Steyr und Umgebung steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Der Mangel an Priestern und ausgebildeten Theologen, die abnehmende Zahl an ehrenamtlich Engagierten und sinkende Mitgliederzahlen machen ein neues Denken und neue Organisationsstrukturen notwendig.

Am 1. Februar 2021 hat Bischof Manfred Scheuer nach vielen Beratungen entschieden, dass in der ganzen Diözese Linz neue Pfarrstrukturen eingeführt werden. Im September 2022 beginnt im Dekanat Steyr, das derzeit aus den Pfarren Christkindl, Dietach, Garsten, Gleink, Maria Laah, Kleinraming, Wolfers, St. Ulrich, Ennsleite, Münchenholz, Resthof, Tabor, St. Anna, St. Michael und der Stadtpfarre besteht, das Vorbereitungsjahr zur Umsetzung dieser neuen Pfarrstrukturen.

Spiritualität

Die neuen Pfarrstrukturen sollen helfen, dass Spiritualität und Glaube in einer veränderten Gesellschaft und Kirche überzeugend gelebt werden können. Gebet und Gespräche über den Glauben, solidarisches Handeln und ein ausreichendes Hintergrundwissen über den eigenen Glauben spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Aus 15 Pfarren wird eine Pfarre.

Alle 15 Pfarren des Dekanates werden zu einer Pfarre zusammengelegt. Die bisherigen Pfarren bleiben als zukünftige Pfarrgemeinden weitgehend selbstständig. Für Steyr muss auch noch ein neuer Pfarrname, vermutlich „Pfarre Steyr“, und ein Ort für das neue Pfarrbüro gefunden werden. Im kommenden Vorbereitungsjahr werden ein neues Seelsorgekonzept erarbeitet und die Stelle des Pfarrers und der Pfarrvorstände ausgeschrieben. Voraussetzung dafür ist eine genaue Analyse der Kirche in Steyr. Entscheidend wird es um die Fragen gehen, wie die Spiritualität vertieft, die Solidarität verstärkt und die Qualität der Seelsorge gewährleistet werden kann.

Ab Jänner 2024 eine neue Pfarre.

Mit 1. September 2023 erfolgt die Seelsorge in der neuen Pfarrstruktur. Rechtlich gesehen wird es die neue Pfarre mit 1. Jänner 2024 geben. Die Pfarrgemeinden bleiben aber finanziell weitgehend eigenständig. Bis zum Ende des Vorbereitungsjahres sollen in allen Pfarrgemeinden, sofern nicht schon geschehen, ehrenamtliche Verantwortliche gefunden werden. Nach einer Ausbildung leiten sie dann als Seelsorge-Teams die Pfarrgemeinden. In der neuen Pfarre wird es einen „Pastoralrat“, der für die seelsorglichen Belange zuständig ist, und einen „Wirtschaftsrat“, der sich um die Finanzen kümmert, geben. Weitere Informationen: www.dioezese-linz.at/zukunftsweg

Mutig versuchen wir im Vertrauen auf Gott diese neuen Wege zu gehen oder wie es in einem Lied heißt: „Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir wag ich jeden neuen Schritt, manchmal fragend und nur im Vertrauen: Du bist da, gehst alle Wege mit.“ (Gotteslob Nr. 896)

KIRCHENPUTZ UND BAUMSCHNEIDEAKTION

Danke allen, die so kurzfristig ihre Zeit für den Putz der Kirche am 27. Mai zur Verfügung stellten.



Engel abstauben, Kirchenbänke wischen, Boden schrubben, entrümpeln, Gitter in Kirche und Loretokapelle säubern, mit Teleskopbesen in Kirche, Kapelle und Brunnenhalle

die Spinnweben entfernen und noch einiges mehr – das alles macht



gemeinsam erledigt sogar Spaß. Schön, dass bei dieser Arbeit der Geist des Zusammenhalts und der gegenseitigen Hilfe zu spüren ist.

Nur eine gute Woche später, am 4.



Juni trafen sich ehrenamtliche Pfarrangehörige um bei den Schlägerungsarbeiten rund um die Loretokapelle Hand anzulegen.

Beachtlich, wie groß der Haufen der gestapelten Sträucher war.

Es wurde vereinbart, dass zwei Tage danach ein Team bei den Häckslerarbeiten zupacken wird. Diese Aufräumarbeiten und das Säubern des Parkplatzes wurden abgeschlossen. DANKE allen Helfer*innen!!!



PGR NEU HAT MIT DER ARBEIT BEGONNEN

Am 20. März wurden die Pfarrgemeinderäte für die kommenden fünf Jahre gewählt.

Allen, die sich durch ihre Stimmabgabe an der PGR-Wahl beteiligten, sagen wir ein aufrichtiges Danke. Auch dem Vorsitzenden der Wahlkommission Christoph Mayer sei für seine Arbeit gedankt.

So trafen sich am 7. April alle gewählten und kooptierten Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates zur konstituierenden Sitzung. Pfarrprovisor



Stadtpfarrer Nikola Prskalo stand der ersten Sitzung vor, in der der PGR-Obmann Michael Schönberger und das Leitungsteam gewählt und mit der Arbeit für die Pfarre für fünf Jahre betraut wurden.

Der neue Finanzausschuss wurde am 28. April zusammengestellt. Der erfahrenen Langzeitobmann Adelbert Milz gab die Obmannschaft an Hermann Pfeiffer ab, der durch sein neues Team bestehend aus Franz Brunner, Josef Postlmayr, Ingeborg Wolfsgruber und Adelbert Milz unterstützt wird. An dieser Stelle sei Adelbert Milz, der seine Arbeit mit höchstem Engagement, Umsicht und Weitsicht, aber auch mit der notwendigen Kritik machte, aufs Herzlichste gedankt.



Hermann Pfeiffer

Hochmotiviert wurde im neuen Finanzausschuss gleich mit der Arbeit begonnen und das Thema Kirchenheizung in Angriff genommen. Angebote bezüglich einer kostengünstigeren und energieeffizienteren Infrarotheizung werden zurzeit eingeholt.

PGR-Leitungsteam

Nikola Prskalo, Pfarrprovisor, Stadtpfarrer
Karl Ramsmaier, Pfarrgemeindeglied
Michael Schönberger, PGR-Obmann,
Öffentlichkeitsarbeit
Hermann Pfeiffer, Finanzausschuss-Obmann
Margit Kaminski, PGR-Obmann-
Stellvertretung, Öffentlichkeitsarbeit
Agnes Seidl, Religionslehrerin, amtliches
Mitglied, Liturgiekreis
Karin Götz, Caritaskreis

PGR-Mitglieder

Stefanie Baloh, Bauernschaft
Christa Bichler
Beatrix Hofstetter
Florian Hornbachner, FF Christkindl
Elisa Kaminski, Katholische Jugend
Anna Mayer, Katholische Jungschar,
Ministrant*innen
Agnes Mayer-Gillesberger
Maria Neuwirth
Sarah Schobesberger, Musikverein
Christkindl
Brigitta Seyerlehner, Pfarrangestellte –
Sekretärin
Otto Singhuber



DER KINDERGARTEN IST UNS EIN GROSSES ANLIEGEN



Zur Situation der Kindergartenplätze.

Bei einem Treffen mit dem Bürgermeister der Stadt Steyr Markus Vogl und Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demelmayer (zuständig für den Bereich Kindergärten und Horte) wurde die aktuelle Situation bzgl. Platzangebot im Kindergarten Christkindl besprochen. Unser Pfarrgebiet beinhaltet sowohl Wohngebiete der Gemeinde Garsten und der Stadt Steyr, der Kindergarten ist jedoch im Gemeindegebiet Garsten. Durch das limitierte Platzangebot im Kindergarten Christkindl kam es in den letzten Jahren immer wieder vor, dass Kinder, die zwar unserem Pfarrgebiet angehören, jedoch im Gemeindegebiet der Stadt Steyr wohnen, keinen Platz im Kindergarten Christkindl bekamen. Da seitens der Stadt Steyr grundsätzlich ein ausreichendes Angebot an Kindergartenplätzen vorhanden ist, müsste der „Gastbeitrag“ im Fall von freien Plätzen durch die Familien bezahlt werden. Da jedoch die zur Verfügung stehenden Plätze voll belegt sind, besteht auch diese Möglichkeit momentan nicht und der Kindergarten

Christkindl kann nur Kinder aus dem Gemeindegebiet Garsten aufnehmen.

Hinsichtlich der aktuellen Wohnbauentwicklung in unserem Pfarrgebiet (es wurden bzw. werden im Gebiet Stadt Steyr ca. 100 Wohnungen gebaut) wollten wir auf die angespannte Situation aufmerksam machen und baten darum hier in etwaigen städtebaulichen Entwicklungen um zukünftige Berücksichtigung.

Ein Aufrechterhalten des Angebotes für Kinder und Jugend bzw. auch Kirchenführungen, die Krippen und den Laden (und somit auch die Interessen des Tourismus in Steyr) auf ehrenamtlicher Basis ist eben nur möglich, wenn wir frühzeitig mit dem Einbinden in die Pfarrgemeinde beginnen können.

Seitens Stadt Steyr wurde für unser Anliegen Verständnis gezeigt, jedoch auch darauf hingewiesen, dass es kurzfristig keine Lösungsmöglichkeiten gibt, es wurde uns aber zugesagt, dass es gut ist, wenn solche Hinweise erfolgen, damit bei etwaigen Entwicklungsplänen diese Themen berücksichtigt werden.

Michael Schönberger, PGR-Obmann

Abschied von Heide Himmelbauer

† 26.4.2022



Liebe Heidi!

Weh tut es, von Dir Abschied nehmen zu müssen. Du hast für viele von uns „einfach zu Christkindl gehört“. Du selbst hast oft betont, dass es für Dich ein Geschenk ist, hier daheim zu sein.

Du hast viele Ortswechsel erleben müssen. 1945 hast Du als Vierjährige die Flucht mit Deinen Eltern und Schwester und Bruder aus dem mährischen Ort Oskau mitgemacht. Groß geworden bist Du dann an verschiedenen Orten der Steiermark und Oberösterreichs. Du hast mir erzählt, dass es für Dich nicht einfach war, Dich immer wieder unter unbekannt Menschen und in neuen Verhältnissen zurechtzufinden.

Anfangs der 60er Jahre hast Du in Linz den Beruf der Kinderkrankenschwester erlernt. Und bald hast Du Günter kennengelernt. Verbunden hat Euch die Freude am Volkstanz. Vor Eurer Heirat 1965 hast Du aus Deinem tiefen Glauben heraus noch einen „Orts“-Wechsel vollzogen: Du, evangelisch getauft und konfirmiert, bist übergetreten in die römisch-katholische Kirche, es war kein leichter Schritt für Dich.

Bedingt durch die Lehrertätigkeit deines Mannes übersiedeltest Ihr nach Molln und 1967 nach Steyr auf den Tabor – und 1975, als Günter Lehrer an der VS geworden ist wie auch Leiter des Kirchenchores, nach Christkindl. Und es hat nicht lange gedauert und Du, Heidi, hast Christkindl zu Euerem Daheim gemacht, und Du hast einfach „zu Christkindl gehört“.

Das Nebengebäude des Pfarrhofs wurde von Leben erfüllt durch Berthold, Barbara und Edith. Du warst die Mitte der Familie und hast alle liebevoll umsorgt. Am großen Ecktisch in der Stube war immer auch Platz für andere Menschen, Deine Gastfreundschaft war bekannt.

„Zu Christkindl einfach dazu gehört“ hast Du nicht nur, weil Ihr in Christkindl gewohnt habt, sondern vor allem auch, weil Du Dich mit viel Freude im Pfarrleben engagiert hast. Selbstverständlich hast Du im Kirchenchor mitgesungen. Du warst verlässliche Krippen- und Kirchenführerin mit großem geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Wissen, Du hast dabei aber auch nie vergessen, die Botschaft des Christkindls mit Dornenkrone und Kreuz zu verkünden.

Ein besonderes Anliegen war Dir immer das soziale Engagement. Du hast im Caritaskreis mitgearbeitet, warst mit viel Ausdauer eine überaus fleißige Hausammlerin, warst bei Kranken- und Gratulationsbesuchen willkommener Gast. Wohl wegen der eigenen bedrückenden Erfahrungen in der Kindheit hast Du Dich, wie es auch Günter getan hat, für die Arbeit mit Flüchtlingen eingesetzt.

Gern werden sich viele Christkindler*innen an Dein Wirken für die Kath. Frauenbewegung, die kfb, erinnern. Im Herbst 1982 wurdest Du als Pfarrleiterin gewählt. Du bist es über viele Jahre hinweg geblieben. Dieser Auftrag war für Dich nicht nur eine Aufgabe, die die Frauen Dir übertragen haben, Du sahst darin auch einen Ruf Gottes, Deinen Glauben im Dienste der Gemeinschaft von Frauen lebendig werden zu lassen. Vieles, was Du mit Deinem Helferinnenteam einst begonnen und aufgebaut hast, schenkt auch heute Frauen Gemeinschaft im Beten, Feiern, Fröhlichsein: der Adventgottesdienst, das Gehen des Kreuzwegs auf der Ennsleite, die Maiandacht in Maria Winkling, die Frauenwallfahrt.

Besonders wichtig in Deiner kfb-Arbeit war Dir der Familienfasttag, der FFT. Es war Deine Überzeugung, dass es für uns, die gut leben, ein Gebot der Nächstenlie-

be ist, Solidarität über Grenzen hinweg zu zeigen und Menschen, vor allem Frauen, die Armut, Ungerechtigkeit, Gewalt erleiden, im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe zu unterstützen. Zu einer Zeit, als das in unserer Kirche noch nicht üblich war, legtest Du Wert darauf, dass wir Frauen den FFT-Gottesdienst gestalteten, und Du begrüßtest es, als einer Frau auch das Predigen ermöglicht worden ist. Es ist Dein Verdienst, dass der FFT-Sonntag als Suppenonntag zu einem Fixpunkt im Christkindler Kirchenjahr geworden ist.

Ein Herzensanliegen war Dir und mir die Feier des Ökumenischen Weltgebetstags der Frauen, des WGT, wodurch auch Steyr alljährlich am ersten Freitag im März eingebunden wird in ein weltumspannendes Beten. Wir beide – und auch Günter, der mit seiner Flötenfrauengruppe die musikalische Gestaltung übernommen hatte – waren dabei, als am Freitag, 4. März 1983, eine kleine Gruppe von Frauen aus der evangelischen Gemeinde Steyr und von Frauen aus einigen katholischen Pfarren von Steyr im Treffpunkt Dominikanerhaus zum ersten Mal gemeinsam den WGT gefeiert hat. Für uns alle war dieses „gemeinsam“ etwas Besonderes, für Dich, Heidi, war es ein tief berührendes Erlebnis.

Du hast die kfb Christkindl immer verbunden gesehen mit der Diözesan- und Dekanats-kfb und hast an vielen überpfarrlichen Veranstaltungen teilgenommen. Es war eine gute Zusammenarbeit. An den vielen Reaktionen der Anteilnahme anlässlich Deines Todes habe ich gesehen, wie sehr die früheren kfb-Verantwortlichen der anderen Pfarren Dich geschätzt haben.

Durch Dein Kranksein musstest Du Dein Daheim in Christkindl 2016 aufgeben, jetzt hat Dir Gott das Daheim bei sich geschenkt.

Mir bleibt, Dir ein „Vergelt's Gott!“ zu sagen.

Johanna

RÜCKKEHR ZUR NORMALITÄT



Die Gottesdienste der Karwoche und das Osterfest konnten heuer in gewohnter Festlichkeit gefeiert werden. Auch die Erstkommunion und das Pfingstfest, aber auch die Familiengottesdienste am Faschingsonntag und am „Weißen Sonntag“ waren gut be-



sucht und sehr stimmig gestaltet. Einen besonderen Beitrag zur schönen Gestaltung der Gottesdienste hat und hatte in der Zeit der Einschränkungen die Kirchenmusik inne. An den Hochfesten sorgte das Ensemble

LAETITIA für die hervorragenden Töne. Die Orgelmusik von Kelcher Veronika lässt jeden Gottesdienst zu einem Hochfest werden. Danke dafür!!!

LAETITIA für die hervorragenden Töne. Die Orgelmusik von Kelcher Veronika lässt jeden Gottesdienst zu einem Hochfest werden. Danke dafür!!!



Bewegte Senioren



- ✓ Gleichgewichtstraining
- ✓ Sturzprophylaxe
- ✓ Koordinationstraining
- ✓ Konditionstraining
- ✓ Krafttraining
- ✓ Lachmuskeltraining ☺



Wo? Pfarrsaal

Wann? montags von 17 bis 18 Uhr – alle 2 Wochen

Start: 5. September 2022

mitzubringen: bequeme Kleidung & bequeme Schuhe/ rutschfeste Socken & Trinken



Ich, **Agnes Mayer-Gillesberger** (Physiotherapeutin), freue mich auf neugierige Seniorinnen und Senioren, die sich gemeinsam mit mir bewegen wollen.

Singwerkstatt

Wer Freude am gemeinsamen Singen hat ist hier herzlich willkommen. Ohne Angst vor falschen Tönen wollen wir Lieder zwischen Himmel und Erde aus bekannten und unbekanntem Kulturen singen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Vorausgesetzt die Coronaregeln erlauben es, findet die erste Singwerkstatt

am Donnerstag, den 29. September um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Christkindl statt.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer kommt ist dabei.

Die Singwerkstatt soll keine Konkurrenz zum bestehenden Chor Cantemus Christkindl sein, sondern ein Angebot der Pfarre für Menschen, die gerne einfache Lieder in Gemeinschaft singen wollen.

Wer noch genauere Auskünfte braucht, kann mich gerne anrufen oder ein SMS schreiben.



Mein Name ist **Otto Singhuber**, ich werde die Singwerkstatt leiten, mit der Gitarre begleiten und freue mich über motivierte Sängerinnen und Sänger. Meine Tel.Nr. 0664 73096396



Pfarr-flohmarkt
Selbstverkäuferflohmarkt der Pfarre Christkindl
17.09.2022
08:00 - 12:00 Uhr
Wo: PFARRHOF CHRISTKINDL
Anmeldung/Tischreservierung: pfarrflohmarkt@gmx.at oder +43 7252 546 22

Erntedank und Pfarrfest

am Sonntag, 18. September.

Wir laden herzlich dazu ein!

9:30 Uhr **Umzug** mit der Erntekrone und der Musikkapelle vom oberen Parkplatz zur Kirche

Dankgottesdienst

bei Schönwetter am Kirchenplatz, anschließend

Pfarrfest im Pfarr-Hof:

Frühschoppen mit der Musikkapelle Christkindl, Kinderprogramm,



Christkindl - Garsten - Steyr - Christkindl Christkindl-Pfarrwallfahrt für die Christkindler*innen

am Samstag, 17. September, 13:00 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche Rückkehr ca. 17:00 Uhr

Wir laden alle, die sich unserer Pfarre zugehörig fühlen, herzlich ein!

Die Wallfahrt ist auch für Familien mit Kindern geeignet!

Frauenwallfahrt am Freitag, 9. September nach Frauenberg bei Admont, genauere Info folgt!

Pfarrwallfahrt am Samstag, 17. September, Start um 13:00 Uhr vor der Kirche, Christkindl – Garsten - Steyr - Christkindl

Selbstverkäuferflohmarkt am 17. September von 8:00 – 12:00 Uhr im Pfarr-Hof
Anmeldung: pfarrflohmarkt@gmx.at oder +43 7252 54622

Pfarrfest am 18. September im Pfarr-Hof, Beginn nach dem Erntedank-Gottesdienst

Basteln für den Christkindl-Laden Start am Mittwoch, 28. September um 18:00 Uhr in den Clubräumen, die weiteren Termine werden bekanntgegeben oder entnehmen Sie der Homepage

Seniorencafé am Dienstag, 13. September, 11. Oktober, 8. November um 14:00 Uhr in der Pfarrküche

Frauencafé am Mittwoch, 14. September, 12. Oktober, 9. November von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrküche

Termine

PFARRKANZLEI Parteienverkehr: Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr

Tel.: (07252) 54622 E-mail: pfarre.christkindl@dioezese-linz.at

<http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl>

Sie wollen zugunsten unserer Kirche spenden: AT11 1860 0000 1542 0045



Katholische Kirche in Oberösterreich



GOTTES- DIENST- ZEITEN

Während der Sommerferien (10. Juli - 11. Sept. 2022):
ein Sonntagsgottesdienst um 9:00 Uhr!
Sonntagsgottesdienste ab 25. September: 8:00 und 9:30 Uhr

An Sonntagen Messe und Wortgottesdienst abwechselnd,
entnehmen Sie der aktuellen Gottesdienst-Ordnung

Jeden 3. Freitag im Monat, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr: Messe

Gottesdienstordnung wird unter www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl veröffentlicht!

Impressum:

Pfarrblatt Christkindl
Medieninhaber:
Römisch-katholisches
Pfarramt Christkindl

Verlagsort: 4400 Steyr,
Christkindlweg 69

Layout: Margit Kaminski

Donnerstag, 16. Juni Fronleichnam

9:00 Uhr Gottesdienst
ca. 9:40 Uhr Fronleichnam-
prozession

Freitag, 17. Juni

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Messe

Sonntag, 19. Juni

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst nach den
Gottesdiensten besteht die Mög-
lichkeit Nikola Prskalo zum 40-
jährigen Priesterjubiläum zu gratu-
lieren

Sonntag, 26. Juni

8:00 Uhr Pfarrgottesdienst
9:30 Uhr **Jungschargottesdienst**
musikalische Gestaltung:
Notenflitzer und Jungscharleiter-

Sonntag, 3. Juli

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst,
Agape nach dem Gottesdienst

Freitag, 8. Juli

8:00 Uhr Schulschluss-
Gottesdienst der Volksschule

Sonntag, 10. Juli

9:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. August

Maria Himmelfahrt

9:00 Uhr Pfarrgottesdienst: Gesän-
ge zum Marienfeiertag,
Ensemble LAETITIA

Montag, 12. September

8:00 Uhr Schulgottesdienst der
Volksschule

Freitag, 16. September

18:30 Rosenkranz
19:00 Messe

Sonntag, 18. September Erntedank

keine 8 Uhr Messe!

9:30 Uhr **Umzug, Dankgottesdienst**,
anschließend **Pfarrfest** im Pfarr-Hof

Sonntag, 2. Oktober

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr **Familiengottesdienst**,
gestaltet vom Kinderliturgiekreis

Freitag, 21. Oktober

18:30 Rosenkranz
19:00 Messe

Dienstag, 1. November Allerheiligen

9:30 Uhr Gottesdienst; musikalische
Gestaltung: Chor Cantemus, Missa
in F und C, Karl Kempfer 1819-1871
14:00 Uhr Friedhofsprozession und
Gräbersegnung

Mittwoch, 2. November Allerseelen

19:00 Uhr Gottesdienst mit Geden-
ken der Verstorbenen des vergan-
gen Jahres, anschließend Lichte-
prozession zum Friedhof und Grä-
bersegnung

Sonntag, 13. November, Elisabethsonntag

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Freitag, 18. November

18:30 Rosenkranz
19:00 Messe

Samstag, 26. November

17:00 Uhr Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 27. November

8:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr **Familiengottesdienst**,
gestaltet vom Kinderliturgiekreis

Priester übernehmen liturgische Dienste in unserer Pfarre:

Hauer Hans



Ilo Didacus



Prskalo Nikola



Wortgottesdienstleiter*innen übernehmen liturgische Dienste in unserer Pfarre:

Eisner
Johanna



Neuwirth
Maria



Pfaffenwimmer
Christoph



Ramsmaier
Karl



Seidl
Agnes



WIE EIN FISCH IM WASSER, SO LEBEN WIR IN DIR

Erstkommunion
22. Mai 2022



Am 22.05.2022 fand bei sonnigem Wetter die Erstkommunion statt.

15 Kinder der zweiten Klasse Volksschule empfingen in der Pfarrkirche Christkindl von Kurat Hans Hauer zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Unser Erstkommunionsthema war das Symbol Fisch. So wie die Fische in Gemeinschaft leben, so wollen auch die Erstkommunionkinder in der Gemeinschaft untereinander und mit Gott leben.

Wir Tischmütter haben gemeinsam mit Religionslehrerin Agnes Seidl die Erstkommunionkinder auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Die Vorbereitungszeit mit den sechs Gruppenstunden fanden in drei Gruppen bei den Tischmüttern zu Hause statt.



Bei diesen einzelnen Zusammenkünften haben wir gemeinsam mit den Kindern nachgedacht, was es bedeutet persönlich von Gott gerufen zu sein, Dankbarkeit zu leben, zu staunen und zu glauben, dass Gott alles gut geschaffen hat, dass Gott für uns sorgt und uns in Jesus Christus bleibend nahe ist. In den Stunden sangen wir Lieder, verzieren die Gruppenkerze, backten Brot, banden Palmbuschen, spielten Bibelstellen und Geschichten nach.

Am großen Tag wurde der feierliche Einzug in die festlich geschmückte Kirche vom Musikverein Christkindl angeführt.



Anschließend gab es für die Erstkommunionkinder im Pfarrhof ein Frühstück und für die Familien und Verwandten im Pfarrhof eine Agape. Nach der familiären Feier sammelten wir uns am Abend mit den Kindern zur Dankandacht.

Für uns alle war es ein besonderer, schöner Tag.

*Magdalena Schönberger
und Maria Laszlo*

Silke Wagner und Michaela Holub übernahmen die Vorbereitung der zweiten Gruppe.

Die Vorbereitungszeit mit den Kindern auf die Erstkommunion war eine tolle und lehrreiche Zeit, die ich sehr genießen habe. Es war wirklich schön, einen kleinen Teil zu diesem wunderbaren Fest beigetragen zu haben! *Silke*

Mir hat es gefallen, mich mit meinen Freunden auf die Erstkommunion vorzubereiten, es war ein schöner Tag! *Luisa*

Für mich war es ein wunderschöner und sehr aufregender Tag. Eigentlich hätte ich gerne noch einmal Erstkommunion. *Tobias*



Für mich war es ganz besonders, dass ich das erste Mal das Heilige Brot essen durfte. *Christine*

Ich habe mich sehr gefreut, dass der Tag der EK endlich da war. Alles war so festlich und schön und endlich weiß ich wie die Hostie schmeckt. *Raphael*

Die gemeinsame Zeit in der Tischgruppe hat uns Erwachsene sowie den Kindern die Gemeinschaft im Namen Jesus spüren lassen. Die Kinder hörten sehr andächtig den Geschichten von Jesus zu! *Michaela*

Samuel hat die gemeinsame Zeit mit seinen Freunden, die in einem wunderbaren Fest ihren Höhepunkt hatte, sehr genossen. Das heilige Brot das erste Mal essen zu dürfen, war ein großes Erlebnis! Er hat einige Tage später bei der Erstkommunion seines Cousins das erste Mal alleine das heilige Brot entgegengenommen und ist noch immer stolz darauf!

Die 3. Gruppe wurde von Susi Baum-schlager und Stefanie Gössler betreut.

Es war schön mitanzusehen, mit welchem Feuereifer die Kinder bei der Sache waren. Alle haben ihre eigenen Ideen, Interessen und Gefühle eingebracht. Für mich war es sehr schön, dass ich sie auf einem kleinen Teil ihres Weges mit Gott begleiten durfte. *Susi*



Ich habe die Vorbereitungsstunden mit meiner Mama und Stefanie sehr schön gefunden. Wir haben viele spannende Dinge über Gott erfahren, Brot gebacken, ein Samenkorn gezogen und eine tolle Kerze gestaltet. Das schönste jedoch war die Erstkommunion selbst. *Noel*

Ministrantenstart ist am Freitag, 16. September von 17 – 18 Uhr für alle Ministrant*innen und alle, die es werden wollen!

Jungcharstart ist am Freitag, 23. September von 17 – 18 Uhr für alle Jungscharkinder und alle, die es werden wollen!